

Das Klavierduo Franziska & Florian Glemser

erlebte seine Geburtsstunde im Jahr 2010 in Würzburg bei der Uraufführung des „Valse déconstruite für Klavier zu vier Händen“ des schwedischen Komponisten Henrik Ajax. Der Komponist war so begeistert von der Interpretation, dass er das Werk daraufhin den Musikern widmete.

Franziska Glemser (geb. Leicht) entstammt einer Musikerfamilie, der sie eine Vielseitigkeit verdankt, wie sie selten geworden ist im heutigen Musikleben. Neben dem Klavier studierte sie Geige und formierte mit ihren vier ebenfalls musizierenden Geschwistern ein heimisches



Klavierquintett. Außerdem bildete sie bei ihrem Vater, Professor für Gesang, ihre Sopranstimme aus. Bereits mit zwölf Jahren wurde Sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik Würzburg aufgenommen und wurde seitdem für ihr Klavierspiel mit verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnet (1. Preis Steinwettbewerb Düsseldorf, Yamaha-Stipendium, Deutschlandstipendium u.a.) Ihre pianistischen Vorlieben dokumentieren einen künstlerischen Horizont, der weit über alles Spezialistentum hinausreicht und der sich von Bach und

Mozart bis in die sensibel-versponnenen Klangwelten eines Skrjabin erstreckt. Als eine in allen Feldern des Ensemblespiels erfahrene Musikerin vermag Franziska Glemser diesem komplexen wie filigranen Repertoire emotionale Zwischentöne und Farben zu entlocken, die ihr Klavierspiel weit über die Sphäre virtuoser Selbstdarstellung hinausheben.

Der Pianist **Florian Glemser** etabliert sich seit einigen Jahren als vielversprechender junger Künstler im Konzertleben. Seine Konzerte werden von Presse und Publikum als „kraftvoll-virtuoses und einfühlsam wechselvolles Gestaltungserlebnis“ bezeichnet und seine Interpretationen für ihre „musikalische Tiefe“ gerühmt. In einen Musikerhaushalt hineingeboren erhielt er bereits im Alter von drei Jahren den ersten Klavierunterricht von seiner Mutter. Bereits sieben Jahre später wurde er ausgewählt, seine musikalische Ausbildung in der Hochbegabtenförderung der Hochschule für Musik Würzburg fortzuführen. Sein Orchesterdebüt bestritt der Jazzfan, der als Jugendlicher auch als Jazzpianist von sich reden machte, mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg: er spielte die „Rhapsody in Blue“. Ein Zufall, der passender nicht sein konnte! Als er sich mit dem Studium endgültig für die klassische Laufbahn entschied, konnte er etliche Preise und Stipendien erringen.

Sein Ausbildungsweg führte von der Würzburger Musikhochschule zur Royal Academy of Music in London, an die Folkwang Universität der Künste in Essen und schließlich nach Weimar an die „Franz-Liszt-Hochschule für Musik“. Die Wege des Ehepaares kreuzten sich schon früh im Musikstudium. In der Würzburger Frühförderung wurden sie als Kinder gemeinsam musikalisch ausgebildet und in Essen und Weimar studierten sie beim gleichen Lehrer (Prof. Henri Sigfridsson, Prof. Grigory Gruzman). Franziska und Florian Glemser werden von Presse und Publikum für ihr filigranes und mitreißendes Spiel gefeiert. Neben dem Kulturförderpreises der Stadt Würzburg 2020 und dem Kulturpreis des Universitätsbundes Würzburg zeugen weitere renommierte Auszeichnungen von ihren Erfolgen. www.klavierduoglemser.de